

# SQLite – Nutzung in Python

## Aktionsabfragen

Lösche alle Kunden, die  
im letzten Jahr kein Ware  
bestellt haben.

Neue Waren werden in den  
Bestand aufgenommen.

Der Preis für Waren der  
Kategorie  
„Süßwaren“ erhöhen sich  
um 10 %.

# Aktionsabfragen

- Einfügen, aktualisieren und löschen von Datensätzen in einer Tabelle.
- Die Änderungen werden automatisiert für alle passenden Datensätze durchgeführt und gespeichert.
- Hinweis: Vor großen Änderungen an den Bestandsdaten sollte immer eine Kopie angelegt werden.

# Möglichkeiten

- Aktualisierungsabfrage. Gespeicherte Attributwerte werden angepasst.
- Einfügeabfrage. Neue Datensätze werden in eine bestehende Tabelle eingefügt.
- Löscharfrage. Datensätze werden in Abhängigkeit von Kriterien aus einer Tabelle entfernt.

# 1. Schritt: Umbenennung der Tabelle

```
strSQL = "ALTER TABLE employees RENAME TO employee_copy"  
cursor.execute(strSQL)
```

- Der Befehl `ALTER TABLE` kann die Tabellenstruktur einer Tabelle verändern.
- `RENAME TO` nennt die angegebene Tabelle in der Datenbank um.

## 2. Schritt: Tabelle erzeugen

```
strSQL = "CREATE TABLE employees AS"  
strSQL = strSQL + " SELECT *"  
strSQL = strSQL + " FROM employee_copy"  
strSQL = strSQL + " WHERE HireDate IS NOT NULL;"  
cursor.execute(strSQL)
```

- CREATE TABLE erzeugt eine neue Tabelle mit dem Namen Employee.
- Die Tabellenstruktur kann als Liste im Anschluss an den Tabellennamen oder mit Hilfe einer Auswahlabfrage angegeben werden.

## 2. Schritt: Nutzung einer Auswahlabfrage

```
strSQL = "CREATE TABLE employees AS"  
strSQL = strSQL + " SELECT *"  
strSQL = strSQL + " FROM employee_copy"  
strSQL = strSQL + " WHERE HireDate IS NOT NULL;"  
cursor.execute(strSQL)
```

- Dem Schlüsselwort AS (Wie) folgt eine Auswahlabfrage.
- Die Auswahlabfrage beginnt immer mit dem Verb SELECT.
- Die Daten und die Struktur einer Tabelle werden in eine neu zu erstellende Tabelle kopiert.

# Erläuterung der Auswahlabfrage

```
strSQL = "CREATE TABLE employees AS"  
strSQL = strSQL + " SELECT *"  
strSQL = strSQL + " FROM employee_copy"  
strSQL = strSQL + " WHERE HireDate IS NOT NULL;"  
cursor.execute(strSQL)
```

- In diesem Beispiel werden alle Datenfelder (Sternchen) aus der Tabelle Employee\_copy genutzt, um die Tabellenstruktur der Tabelle Employee zu erstellen.
- Anschließend werden in die neu erstellte Tabelle alle Datensätze aus der Tabelle Employee\_copy kopiert, deren Einstellungsdatum (HireDate) nicht leer ist.

# Aktualisierungsabfrage

```
strSQL = "UPDATE employees"  
    strSQL = strSQL + " SET"  
    strSQL = strSQL + " Title = 'Sales Agent'"  
    strSQL = strSQL + ", Salery = 2000.00"  
    strSQL = strSQL + " WHERE (Title = 'Sales Support Agent')"  
  
cursor.execute(strSQL)  
connection.commit()
```



# Aufbau

UPDATE employees	Ändere diese Tabelle
SET Title = 'Sales Agent', Salery = 2000.00	Setze DatenfeldA = wert, DatenfeldB = wert
WHERE (Title = 'Sales Support Agent')	Filtere die Datensätze

# Aktualisierung der Tabelle

```
strSQL = "UPDATE employees"
```

- Aktualisierungsabfragen beginnen immer mit dem Verb UPDATE.
- Dem Verb folgt die zu aktualisierende Tabelle.
- Die zu ändernden Datensätze können mit Hilfe einer WHERE-Klausel eingeschränkt werden.

# Änderung der Attribut-Werte

```
strSQL = "UPDATE employees"  
strSQL = strSQL + " SET"  
strSQL = strSQL + " Title = 'Sales Agent'"  
strSQL = strSQL + ", Salery = 2000.00"
```

- Dem Schlüsselwort SET folgt eine Liste von Wertzuweisungen.
- Jede Wertzuweisung verändert den Wert eines Datenfeldes.
- Die Wertzuweisungen werden durch ein Komma getrennt.

# Wertzuweisungen

```
strSQL = "UPDATE employees"  
strSQL = strSQL + " SET"  
strSQL = strSQL + " Title = 'Sales Agent'"  
strSQL = strSQL + ", Salery = 2000.00"
```

- Mit Hilfe des Gleichheitszeichens wird einem Datenfeld ein Wert zugewiesen.
- Das zu ändernde Datenfeld steht links vom Gleichheitszeichen. Der Name entspricht exakt dem Namen eines Datenfeldes in der angegebenen Tabelle.
- Der neue Attribut-Wert wird rechts vom Gleichheitszeichen mit Hilfe eines Ausdrucks berechnet.

# Beispiele

datenfeld	=	ausdruck
Title	=	'Sales Agent'
PaidDate	=	DateTime('now')
Salery	=	Salery + ((Salery * 10) / 100)

# Nutzung von Literalen

```
strSQL = "UPDATE employees"  
strSQL = strSQL + " SET"  
strSQL = strSQL + " Title = 'Sales Agent'"  
strSQL = strSQL + ", Salery = 2000.00"
```

- Entsprechend des Datentyps des Datenfeldes werden Literale angegeben.
- Der neue Wert wird direkt rechts vom Zuweisungsoperator = angegeben.

# Datentypen der Datenfelder

- Die Nutzung des Datenfeldes wird definiert. Der Datentyp `Text` kann nicht in Berechnungen genutzt werden.
- Die Größe der Datenfelder wird festgelegt. Der benötigte Speicherbedarf wird festgelegt.
- Der Wertebereich für ein Attribut-Wert wird festgelegt.

# Storage Classes in SQLite

- SQLite hat keine Datentypen, sondern nur Storage Classes.
- Die Klassen beschreiben einen Datentyp allgemein.
- Informationen im Web: <https://www.sqlite.org/datatype3.html>.



# Datentypen in Python

- Everything is a object.
- Jede Variable in Python kann jeden Datentyp annehmen.
- Entsprechend der Initialisierung der Variablen wird der Datentyp bestimmt.

# Datentypen in SQLite und Python

INTEGER

<class 'int'>

REAL

<class 'float'>

TEXT

<class 'str'>

BLOB

Binäre Objekte

NULL

NONE

# Ganzzahlen

INTEGER

<class 'int'>

- Vorzeichenbehaftete Zahlen ohne Dezimalpunkt oder Exponent.
- Positive Ganzzahlen als Literale: 3, +13456 und so weiter.  
Negative Ganzzahlen als Literale: -5, -3456 und so weiter.

# Gleitkommazahl

REAL

<class 'float'>

- Zahlen, die sich einen bestimmten Wert nähern.
- Zahlen mit einem Dezimalpunkt oder Exponenten.
- 8-Byte große IEEE Fließkommazahlen (siehe <http://www.itf.fh-flensburg.de/lang/informatik/ieee-format.htm>)
- Literale wie zum Beispiel 3.5, 0.345667, 2.0e+24 und so weiter.

# Text

TEXT

<class 'str'>

- Mit Hilfe von Text können alphanumerische und numerische Zeichen abgelegt werden.
- Alphanumerische und numerische Zeichen in einer bestimmten Zeichenkodierung. Zum Beispiel UTF-8, UTF-16.
- Literale werden durch ein Apostroph begrenzt.

# Datums- und Zeitangaben

```
FeldTimeStamp = '2009-01-01 00:00:00',  
FeldDate = '2009-01-01',  
FeldTime = '00:00:00',
```

- Ablage als Text.
- Datumsangaben werden durch ein Apostroph begrenzt.
- Datumsangaben werden häufig in dem Format yyyy-mm-dd angegeben.
- Zeitangaben werden in dem Format hh:mm:ss angegeben.

# Null

NULL

NONE

- Fehlende Informationen.
- Der Wert None in Python wird in der Datenbank als Null gespeichert.
- Null kann wie None nicht mit anderen Werten verglichen werden.

# Nutzung eines Ausdrucks

```
strSQL = "UPDATE tracks"  
    strSQL = strSQL + " SET"  
    strSQL = strSQL + " UnitPrice = UnitPrice + ((UnitPrice * 0.1))"
```

- Ausdrücke geben einen Wert zurück. Dieser Wert kann mit Hilfe des Gleichheitszeichens einem Datenfeld zugewiesen werden.
- Bei Datenfeldern vom Datentyp *REAL* oder *INTEGER* kann ein mathematischer Ausdruck zur Berechnung des neuen Wertes genutzt werden.



# Mathematische Operatoren

Berechnung	Operator	Beispiel
Addition	[Wert] + [Wert]	$9 = 7 + 2$
Subtraktion	[Wert] - [Wert]	$5 = 7 - 2$
Multiplikation	[Wert] * [Wert]	$14 = 7 * 2$
Division	[Wert] / [Wert]	$3.5 = 7 / 2$
Modula	[Wert] % [Wert]	$1 = 7 \% 2$

- Siehe:

<https://www.w3resource.com/sqlite/arithmetic-operators.php>

# Hinweise

- Eine Division durch Null ist nicht erlaubt.
- Es gilt die Punkt- vor Strichrechnung.
- Die Operatoren werden entsprechend ihrer Rangfolge ausgewertet. Die Rangfolge der Operatoren ist nicht standardisiert.
- Komplizierte Ausdrücke können geklammert werden.

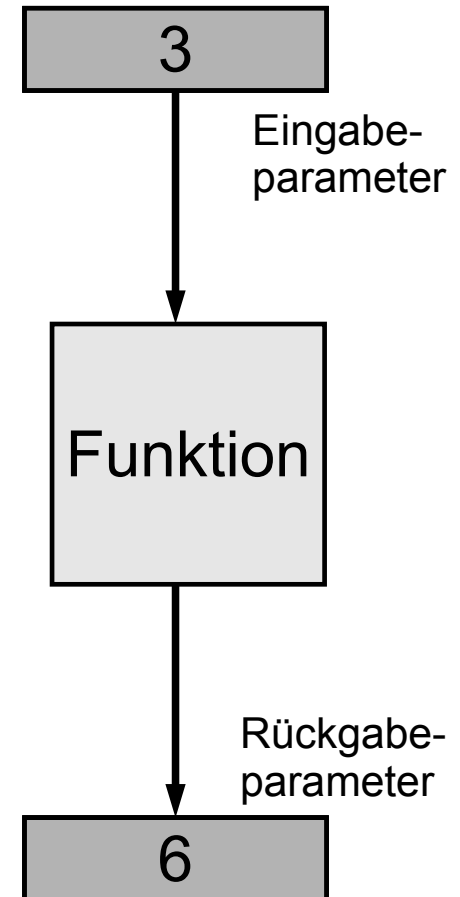
# Funktionen in SQL-Anweisungen nutzen

```
strSQL = "UPDATE employees"  
strSQL = strSQL + " SET"  
strSQL = strSQL + " Salery = Round(Salery + ((Salery * 3.4) / 100))"
```

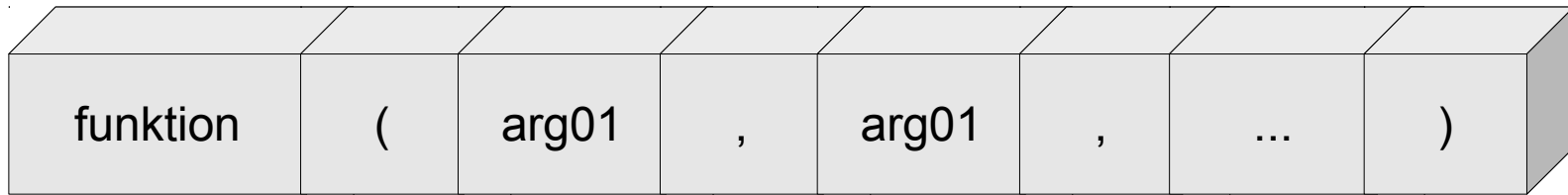
- Zur Berechnung von einem Wert können Funktionen genutzt werden.
- Die implementierten Funktionen sind abhängig vom verwendeten Datenbanksystem.
- Funktionen in SQLite:  
[https://www.sqlite.org/lang\\_corefunc.html](https://www.sqlite.org/lang_corefunc.html).

# Funktionen in Ausdrücken

- Ein Stück Code, das eine Aufgabe beschreibt.
- Der Funktionsrumpf ist eine Blackbox für den Nutzer. Der Nutzer weiß nur wie die Funktion aufgerufen wird und welchen Wert sie zurückgibt.
- Funktionen können Argumente als Startparameter übergeben werden. Die Argumente werden entsprechend der auszuführenden Aktion verarbeitet.
- Eine Funktion gibt einen Wert zurück.



# Aufbau



- Der Name der Funktion beschreibt die zu erledigende Aufgabe.
- Dem Namen der Funktion folgen die runden Klammern.
- In den runden Klammern folgt die Argumentliste. Die einzelnen Argumente werden durch ein Komma getrennt.
- Die Anzahl der Argumente variiert von Funktion zu Funktion.

# Einfügeabfrage

- Beginn mit dem Verb INSERT INTO.
- Datensätze werden in eine Tabelle eingefügt.
- Attribut-Werte für alle Datenfelder oder einige Datenfelder werden in der Tabelle gespeichert.

# Einfügen in die Tabelle ...

```
statement = "INSERT INTO lager
```

- Dem Verb INSERT INTO folgt der Name einer Tabelle.
- An diese Tabelle werden neue Datensätze angefügt.

# Einfügung eines Datensatzes

```
statement = "INSERT INTO lager
statement = statement + " VALUES("
statement = statement + "'P-100-10'"
statement = statement + ", 'Produkt X'"
statement = statement + ", 10"
statement = statement + ", 1.5"
statement = statement + ", 2.54"
statement = statement + ");"

cursor.execute(statement)
```



# Wertliste

- Die Wertliste beginnt mit dem Schlüsselwort `VALUES`.
- Dem Schlüsselwort folgt eine Liste von Attribut-Werten in runden Klammern.
- Die Attribut-Werte werden durch ein Komma getrennt und den Datenfeldern von links nach rechts zugeordnet. Der erste Attribut-Wert wird in der ersten Spalte und so weiter gespeichert.
- Der zu speichernde Attribut-Wert entspricht dem Datentyp des Datenfeldes.

# Einfügung von Attribut-Werten

```
statement = "INSERT INTO lager(artikelNummer, artikelname)"  
statement = statement + " VALUES("  
statement = statement + "'P-200-10'"  
statement = statement + ", 'Produkt Y'"  
statement = statement + ");"  
  
cursor.execute(statement)
```

# Liste von Datenfeldern

```
statement = "INSERT INTO lager(artikelNummer, artikelname)"
```

- Dem Verb INSERT INTO folgt der Name einer Tabelle.
- Dem Namen der Tabelle kann eine Liste von Datenfeldern folgen. Die Namen der Datenfelder sind in der angegebenen Tabelle definiert und werden durch ein Komma getrennt.
- Wenn alle Datenfelder befüllt werden, muss die Liste nicht angegeben werden.

# Zuordnung der Attribut-Werte

```
statement = "INSERT INTO lager(artikelNummer, artikelname)"
```

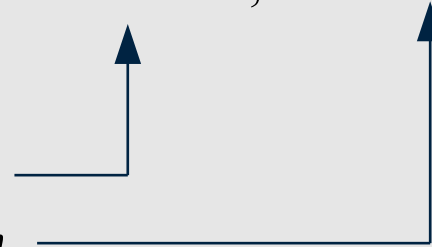
```
statement = statement + " VALUES("
```

```
statement = statement + "P-200-10"
```

```
statement = statement + ", 'Produkt Y'"
```

```
statement = statement + ");"
```

```
cursor.execute(statement)
```



# Erläuterung

- Die neuen Werte werden von links nach rechts den Felder in der Liste zugeordnet.
- Die Feldliste und die Wertliste haben die gleiche Anzahl von Elementen.
- Falls keine Feldliste angegeben ist, werden die Werte den Datenfelder in der Tabelle von links nach rechts zugeordnet.

# Hinweise

- Die Werte in der Wertliste müssen entsprechend des Datentyps des Datenfeldes interpretierbar sein.
- Für Datenfelder, die als Primärschlüssel gekennzeichnet sind, muss ein eindeutiger Wert angegeben werden.

# Automatisch erzeugter Primärschlüssel

```
statement = "INSERT INTO lieferant VALUES("
statement = statement + "NULL"
statement = statement + ", 'Firma A' , 'mail@mail.de'"
statement = statement + ")"
cursor.execute(statement)
```

- Voraussetzung. Der Primärschlüssel ist als PRIMARY KEY AUTOINCREMENT gekennzeichnet
- Durch Angabe von NULL für den Primärschlüssel wird ein Wert automatisch erzeugt.

# Weitere Möglichkeit

```
statement = "INSERT INTO lieferant(lieferantID, firmenname)"  
statement = statement + " VALUES("  
statement = statement +  
    "(SELECT Max(lieferantID) + 1 FROM lieferant)"  
statement = statement + ", 'Firma B'"  
statement = statement + ")"  
  
cursor.execute(statement)
```



# Nutzung einer SQL-Anweisung

```
SELECT Max(lieferantID) + 1 FROM lieferant
```

- Mit Hilfe der Funktion `Max()` wird der größte Wert in dem angegebenen Datenfeld ermittelt. Dieser Wert wird mit eins addiert.
- SQL-Anweisungen zur Berechnung eines Attribut-Wertes geben einen Wert zurück.
- Die SQL-Anweisung selber muss in der `INSERT INTO` – Anweisung geklammert werden.

# Kopieren von Struktur und Datensätzen

with `sqlite3.connect(datenbank)` as connection:

```
cursor = connection.cursor()
```

```
statement = "CREATE TABLE invoices_2009 AS "
```

```
statement = statement + strSQL
```

```
cursor.execute(statement)
```

```
connection.commit()
```

# Kopieren von Datensätzen

```
statement = "INSERT INTO invoicesTotalPrice (invoiceDate, priceTotal)"  
statement = statement + strSQL  
cursor.execute(statement)
```

- Mit Hilfe einer Auswahlabfrage werden die zu kopierenden Datensätze gewählt.
- Die Datenfelder in der Auswahlabfrage entsprechen der Anzahl der Elemente in der Feldliste der Einfügeabfrage.
- Falls für den Primärschlüssel kein Wert angegeben wird, kann dieser in SQLite Null sein.

# Löschabfrage

```
statement = "DELETE FROM artists"  
statement = statement + " WHERE( artists.ArtistId IN"  
statement = statement + "("  
statement = statement + "SELECT artists.Name"  
statement = statement + " FROM artists"  
statement = statement + " WHERE (artists.ArtistId"  
statement = statement + " NOT IN (SELECT albums.ArtistId"  
statement = statement + " FROM albums))"  
statement = statement + ")"  
statement = statement + ")"
```

# Löschen von allen Datensätzen

```
statement = "DELETE FROM artists"
```

- Die Aktionsabfrage beginnt mit dem Schlüsselwort `DELETE` .
- Dem Schlüsselwort `FROM` folgt der Tabellename aus dem die Datensätze gelöscht werden.
- Die Tabelle wird geleert. Alle Datensätze aus der Tabelle werden entfernt.

# Löschen von einigen Datensätzen

```
statement = "DELETE FROM artists"  
statement = statement + " WHERE( artists.ArtistId IN"  
statement = statement + "("  
statement = statement + "SELECT artists.Name"  
statement = statement + " FROM artists"  
statement = statement + " WHERE (artists.ArtistId"  
statement = statement + " NOT IN (SELECT albums.ArtistId"  
statement = statement + " FROM albums))"  
statement = statement + ")"  
statement = statement + ")"
```

# Erläuterung

- In Abhängigkeit einer WHERE-Klausel können die zu löschenden Datensätze ausgewählt werden.
- Alle Datensätze auf die, die angegebene Bedingung zu trifft, werden gelöscht.
- In diesem Beispiel werden alle Künstler gelöscht, zu denen kein Album in der Datenbank gespeichert ist.

# Speicherung der Änderung

```
connection.commit()
```

- Änderungen etc. werden in der Datenbank gespeichert.
- Falls die Methode nicht aufgerufen wird, werden Änderungen in anderen Datenbank-Verbindungen nicht sichtbar.



## ... und zurückrollen

```
connection.rollback()
```

- Alle Änderungen bis zum letzten `.commit()` werden zurückgerollt.